



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Fünffter Theil. Was für Gebett zur Zeit der Gefangenschafft vnd endlichen  
Vrtheils sollen gebraucht werden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**



## Fünffter Theil.

Was für Gebett zur Zeit der Gefangenschafft und endlichen Urtheils sollen gebraucht werden.

### Erstes Capitel.

Was für Gebett man zu Anfang der Gefängnuß sprechen soll.

**M**ein Gott / ich schäme mich / vñnd scheue mich  
mein Angesicht auffzuheben zu dir / dann vnser  
Missethat ist über vnser Haupt gewachsen /  
vñnd vnser Sünd ist groß / biß in den Himmel.  
Von der Zeit vnser Vatters an / seyn wir in gro-  
ßer Sünd gewesen / biß auff diesen Tag / vñnd vmb  
vnser Missethat willen / seyn wir geben worden in  
die Hand des Schwerdts / in Gefängnuß / in  
Raub vñnd in Scham des Angesichts / wie es vns  
heutiges Tags geht. Nun aber seyn wir Knecht /  
aber vnser Gott hat vns nicht verlassen / vñnd sein  
Barmherzigkeit hat er zu vns gewendet / was sol-  
len wir aber sagen / O Herz ? Deine Gebott ha-  
ben wir verlassen. Wie lang aber willst du über  
vns zürnen ? Herz Gott Israel / du bist gerecht.  
Sihe wir seyn vor dir in vnser Schuld / vñnd vmb  
dessetwillen kan man nicht bestehen vor dir.

Ein

## Ein anders.

**N**och Herz Gott vom Himmel / großer vnd  
 schrecklicher Gott / der da hält das Band vnd  
 Barmherzigkeit deren / die ihn lieben / vnd seine  
 Gebott halten. Laß doch deine Ohren auffmer-  
 cken / vnd deine Augen offen seyn / daß du hörest  
 das Gebett deines Knechts / das ich nun vor die  
 bett Tag vnd Nacht / vnd bekenne meine Sünd /  
 die ich an dir gethan hab. O Herz / ich bin verführt  
 worden durch Sünd / daß ich nicht gehalten hab  
 deine Gebott / Sitten vnd Recht / die du gebotten  
 hast deinem Knecht. Bedenck aber deines Worts /  
 da du sagest / wann ihr euch versündiget / so will ich  
 euch zerstreuen ; wann ihr euch aber bekehrt zu mir /  
 vnd haltet meine Gebott / vnd thut sie / vnd ob ihr  
 verstoßen werdet biß an das End der Himmeln / so  
 will ich euch doch von dannen versambeln / vnd mit  
 euch bringen in das Orth / das ich erwöhlet hab.  
 Wir seyn ja deine Knecht / vnd dein Volk / das  
 du erlöset hast / durch dein grosse Krafft vnd wächs-  
 tige Hand. Ach Herz laß deine Ohren auffmer-  
 cken auff das Gebett deines Knechts / vnd auff das  
 Gebett aller deiner Diener / welche da begehren  
 deinen Namen zu fürchten / vnd laß deinen Knecht  
 heut gelingen / vnd gib ihm Barmherzigkeit.

## Noch ein anders.

**H**erz / du bist gerecht / vñ alle deine Gericht seynd  
 auffrichtig / vnd alle deine Weeg seyn er-  
 barmt / vnd Warheit vnd Gerechtigkeit. Und nun /  
 O Herz / sey meiner ingedenck / vnd wöllest nicht  
 Rach

Nach nehmen von meiner Sünden wegen / wöllest  
 auch nicht gedencken meiner Sünden / oder meiner  
 Eltern. Dann weil wir deinen Gebotten nicht ge-  
 horsams gewesen seyn / darumb seyn wir zu einer Ver-  
 raubung worden / vnd seyn in Gefängnuß kommen/  
 vnd in den Todt / in Spott / vnd zur Schmach allen  
 Völkern / vnter die du vns gestreuet hast. Vnd  
 darumb / HErr / seyn deine Vriheil groß / dann wir  
 haben nicht nach deinem Geheiß gethan / vnd seyn  
 nicht vnschuldig vor dir gewandelt. Vnd nun / O  
 HERR / thue mir nach deinem Willen / vnd besich  
 das mein Seel im Frieden hingenommen werde:  
 Dann sterben ist mir nützer dann leben. Hochge-  
 lobt sey dein Name / O Gott vnser Vatter / der du/  
 so du erzürnet bist / auch Barmherzigkeit beweiseß:  
 Vnd zu der Zeit des Trübsals / verzeihest du die Sünd  
 denen die dich anrufen. Zu dir O HErr / kehre ich  
 mein Angesicht / zu dir heb ich auff meine Augen. Ich  
 bitte HErr / du wöllest mir von den Banden dieser  
 Schmach helfen / oder nim mich hin von der Erden.  
 Dann je so stehet dein Rathschlag in keines Men-  
 schen Gewalt. Ein jeder aber / der dich ehret / der ist  
 deß gewiß / das so sein Leben angesochten vnd versucht  
 wird / er gekrönt wird: Vnd so er in Straff ist / daß er zu dei-  
 ner Erbarmbd kommen mag. Dann du hast keinen  
 Lust in vnserer Verderbnuß: Denn nach dem vn-  
 gestümmen Wetter / magst du wider schön und still:  
 Nach dem Weynen vnd Trauren / gibst du große  
 Freud. Den Nam / O Gott Israel sey gelobt in  
 Ewigkeit.

## Ein anders.

**D** HERR Allmächtiger GOTT vnser Vatter/ Abra-  
 hams/ Isaacs vnd Jacobs/ vnd ihres rechten  
 Saamens/ der du Himmel vnd Erden/ mit aller ihrer  
 Gezierte geschaffen hast/ vnd die Wasser durch das  
 Wort deines Gebotts versiget/ vnd das grosse vnd  
 vngründliche Meer verschlossen vnd verzeichnet hast/  
 zu Ehre vnd Preys deinem erschrocklichen vnd löbli-  
 chen Namen/ welchen alle Creatur fürchten/ vnd vor  
 seiner Macht erzitteren/ des Zorns vnd trohen über  
 die Sünder vnerdlich/ aber Barmhertzigkeit deiner  
 Zusag/ vnermessen/ vnd nicht außzugründen ist.  
 Dann du bist der HERR GOTT/ der Allerhöchster über  
 alles Erdreich/ gedultig/ vnd sehr genädig/ vnd der kei-  
 nen Befallen hat an der Menschen Bosheit. Doch  
 hast du/ O HERR/ nach deiner Güte/ dein Ablass der  
 Sünden/ der Buß versprochen: Vnd du GOTT der  
 Gerechten/ hast die Buß gesetzt/ nicht den Gerechten/  
 als Abraham/ Isaac/ vnd Jacob/ die dir nicht ge-  
 sündigt haben/ dann du bist der gerechte GOTT. Aber  
 ich hab gesündigt über die Zahl des Meers Sands/  
 vnd meine Sünd sein sehr viel worden/ vnd lieg hie ge-  
 fangen/ vnd gekümbt in eysernen Banden/ vnd hab  
 kein Erquickung/ oder Trost/ doch billich/ dann ich  
 hab deinen Zorn erweckt/ vnd übel vor dir gethan/ vnd  
 vil Greuel angericht/ vnd dich vilfältig erzürnet. Vnd  
 nun/ O HERR/ biege vnd neige ich die Knye meines  
 Herzen/ vnd bitt dich vmb Gnad. Ich hab gesündi-  
 get/ O HERR/ ich hab gesündigt/ vnd erkenne meine  
 Sünd: Ich bitt dich freundlich/ lieber HERR/ vergib  
 mirs/ verzeihe mirs/ vnd verderb mich nicht mit mei-  
 nen

Pars IV.

D

nen

nen Sünden / vnd gedenck nicht Vbelthat ewiglich /  
sondern hilff mir Vnwürdigen vnd Vnverdienten  
nach deiner grossen Barmhertzigkeit / des will ich dich  
ewiglich all mein Lebtag loben / dann alle Kräfte der  
Himmeln loben dich. Dir sey lob / vnd Ehr / vnd  
Preys immer vnd ewiglich / Amen.

Anderes Capitel.

Gebett / wann das Vrthail an-  
gesagt wird.

**G**erecht bist du / O Gott / vnd gerecht sein deine  
Vrtheil: Dann also sprachen Azarias vnd sei-  
ne Gefellen im feurigen Ofen / Dan. 3. O Herr  
Gott vnserer Väter / dein H. Nam / ist lob / vnd  
Ehrwürdig ewiglich. Dann du bist Gerecht in al-  
len Dingen / so du vns gethan hast / vnd alle deine  
Werk seynd wahr / vnd deine Wege recht / vnd alle deine  
Vrtheil auffrichtig. Du hast wol geurtheilt in  
allen Dingen / so du hast über vns lassen kommen. Dis  
alles hast eingeführt vmb vnserer Sünden willen mit  
der Wahrheit vnd Gerechtigkeit. Dann wir haben  
gesündigt / vnd vnrecht gethan / daß wir seynd abge-  
wichen von dir / vnd haben gesündigt in allen Dingen /  
vnd nicht gehört deine Gebote / noch sie gehalten /  
noch gethan / wie du vns gebotten hast / auff daß vns  
wolgienge. Darumb alles / das du hast über vns las-  
sen kommen / vnd vns gethan / das hast du in wahrem  
Vrtheil / vnd wahrer Gerechtigkeit gethan. Wir bre-  
chen aber / du wollest vmb deines Namens willen vns  
nicht ewiglichen hingeben / vnd deinen Bund nicht zer-  
brechen:

brechen: Auch deine Barmhertzigkeit nicht von vns hinweg nehmen vmb Abrahams deines geliebten Willen / 2c. Aber wir bitten/das wir in betrübtem Herzen / vnd in dem Geist der Demütigkeit angenommen werden / das auch vnser Opffer auff disen Tag von dir geacht sey / vnd dir wolgefalle. Dann du lässest niemand zu schanden werden/der sein Vertrauen auff dich setzt. Nun folgen wir dir mit ganzem Herzen / vnd fürchten dich / vnd suchen dein Angesicht. Lieber HErr/laß vns nicht zu schanden werden / sondern thue mit vns nach deiner Gürtigkeit / vnd nach der Menge deiner Barmhertzigkeit / 2c.

**Ein anders/ wann das Brtheil öffentlich gefällt wird.**

**S**iehe / vnser HErr Iesus Christus / auff das Er heiligte das Volck / durch sein eigen Blut / hat Er gelitten aussen vor der Stadt - Pforten. So lasset vns nun zu ihm hinauß gehen / vnd sein Schmach tragen. Dann wir haben hie kein bleibende Statt / sondern wir suchen die Zukünfftige. So laßt vns nun Gdt opffern / durch disen Iesum alle Zeit das Opffer des Lobes / vnd sagen.

HErr / willig vnd gehorsam will ich gehen als ein Lämblein zur Schlachtbanck / den Namen Gottes darbey bekennen vnd preysen: Dann mit solchen Opffern verdienet man Gdt. Der himmlische Vatter / welcher von den Todten erwecket hat meinen HErrn Iesum Christum / der mach mich geschickt in allem guten seinen Willen / vnd würcke in mir /

420 Gebett/wann man den armen Sünder bindet.  
was ihme gefällig ist. Durch Jesum Christum/  
welchem sey Ehr von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

### Drittes Capittel.

#### Gebett/ wann man den armen Sünder bindet.

**H**err Jesu Christe / du unschuldiges Lämble / du  
bist den Stricken deiner Feinden entgegen gan-  
gen / vnd gebunden woltest du zu der Schlachtbanc  
geführt werden : Durch deine heylige Wand vnd  
Strick / löse auff die Wand meiner Sünden.

O himmlischer Vatter / ich bitte dich durch die  
harte Wand deines Sohns / löse auff die Strick mei-  
ner Sünden / gib / daß ich mit der Liebe an dich ge-  
knüpft / niemalsen von dir gescheiden werde.

Mein Herr Jesus Christus / wolt noch harter ge-  
bunden seyn / darzu sein schweres Creuz selbst  
tragen : er wolt mit Gespött des ganzen Volcks auf-  
geführt werden. O heyliger Geist / tröste vnd stärke  
mich / stehe mir bey / durch die schmechliche vnd schmerz-  
liche Auführung Jesu / vnd führe mich an den  
Stricken deiner Göttlichen Liebe in das himmlische  
Jerusalem.

Herr Jesu / nun gedenck ich deiner Strick / wie du  
gebunden auff die Wallstatt gezogen worden. O  
Herr / durch deine harte Wand / durch deine schmerzliche  
Nägel / durch all dein Leiden vnd schmerzliches  
Sterben / lindere mir mein Forcht vnd Schmerzen :  
verlehenhe mir diß gedultig zu leiden / vnd seelig zu  
sterben.

39

Ich vergib allen meinen Feinden / vnd bitt für sie / wie Christus Jesus für sie gebetten hat. Vatter / vergib ihnen dann sie wissen nicht was sie thun. O Herz sey meiner eingedenck in deinem Reich. O heyliger Vatter / in deine Hand / befihl ich meinen Geist.

Noch einmal sprich ich / O himmlischer Vatter / führe mich in deiner Gnaden zu der Glory / zu welcher du mich erschaffen hast. Dir befihl ich mein Leib vnd Seel / welche du so hoch geliebt / daß du deinen einigen lieben Sohn darumb in den Todt des Creuges geben hast. Dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden.

O süßer Jesu / mein einiger Trost vnd Zuversicht / verlaß mich nicht: Dir sey geschenckt vnd anbesohlen mein arme Seel / welche du mit deinem Blut / auß lauter Lieb / durch schwere Pein / erlöset hast: Führe dieselbige in deiner Gnaden zu der ewigen Glory / welche du zubereit hast allen deinen Liebhabern. Zukomm zu dein Reich / vnd dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden.

O heyliger Geist / O starcker Gott / führe mich gebunden an deiner Liebe / an deinen Gütlichen Gnaden vnd Gaben.

**Ein anders.**

O Himmlischer Vatter durch die Entblössung des heiligen Leibs Jesu Christi / welche auff dem Berg Calvariae geschehen / entblöße mein arme Seel von aller Vngerechtigkeit / vnd gib mir wider das Hochzeitlich Kleid der Vnschuld / so in dem Blut des Lämbleins gewaschen. Bekleide mich mit starkem

422 Gebett/wann man den armen Sünder bindet.

Glauben/beständiger Hoffnung/inbrünstiger Liebe.  
Dann in deine Hand befehle ich meinen Geist.

O süßer Jesu/durch deine harte Band/durch deine  
schmerzliche Nägel/durch all dein Leyden/vnd seli-  
ges Sterben / lindere mir mein Furcht vnd Schmer-  
zen: Verlehye mir alles gedulzig zu leyden / vnd seli-  
gig zu sterben. Ich vergib allen meinen Feinden/  
vnd bitt für sie/wie du/O Herz/für sie am Creus ge-  
betten hast. Ich kuß auch das Creus meines See-  
ligmachers vnd Erlösers Jesu Christi. Bey diesen  
Wunden haben alle Heilige Gnad vnd Verzeihung  
der Sünden gefunden / durch diese Wunden Herz  
wirft du mir geben das ewige Leben. Dein betrüb-  
tes Herz ist mein Zuflucht/dein süßer Name Jesu  
mein Erquickung/Dein Blut mein Stärck / dein Todt  
mein Leben / in deine Hand befehl ich meinen Geist.  
Heilige Maria Mutter Gottes / bitt für mich armen  
Sünder / jetzt vnd in der Stund meines Absterbens.  
Jesu dir lebe ich / Jesu dir stirbe ich / Jesu dein bin ich /  
Amen.

Nach gethanem Rechte / soll der Seelsorger  
von dem Umstehenden ein Vatter vnser vnd  
Ave Maria zu betten begehren / vnd GOTT  
die Seel befehlen.

#### Vierdtes Capitel.

Gebett/wann der arme Sünder auff  
den Pranger gestellt wird.

O Herz Jesu Christe / du bist von Pilato dem  
Volk auch fürgestellt worden: So elend / er-  
barmlich

bärmlich vnd jämmerlich bist du gestanden vor einem grossen hauffen Volcks / daß sich billich ein steineres Hers solt über dich erbarmet haben: Du stundest nicht allein mit gebunden Händen/nicht allein mit einer schweren Dörnern Kron / nicht allein beraubet deiner Kleider/sondern auch mit blutigem Leib/in einem zerrissenen Purpurmantel: Dein Angesicht war geschwollen vnd auffgeloffen/ mit Blut / Speichel vnd Schweiß übergossen / mit rothen vnd blauen Strämen vermängt: O Herz/hie muß ich die Grösse deiner Liebe erkennen / hie lässe sich sehen dein grosse Demut/Gedult/vnd Barmherzigkeit: Gib mir dein Marter vnd Peyn also zu betrachten / damit ich hie alle Ungedult ablege/ vnd nach diesem zeitlichen Leben das ewig Leben erlangen möge./o Demütiger/o sanftmütiger/o gedultiger Jesu.

*Ein anders/auff dem H. Augustino.*

**O** Himmlischer Vatter dir stell ich für das gedultige Lämblein Jesum / welchem die Juden als einem Dieb vnd Mörder seine heylige Hand auff das allerhöchste zusammen gebunden/vnd also für den Gottlosen Rath vnd Bericht gestellt als den größten Ubelthäter auff Erden / daß er vmbgebracht vnd getödt solte werden.

Was hast du gesündigt du allerlieblichster Heyland/ Herz Jesu Christe / daß du soltest also verurtheilt werden; was hast du begangen/o vnschuldiges Lämblein / daß man so übel vnd kläglich mit dir handelt? was ist doch dein Laster / vnd Mißhandlung? was ist die Ursach deines Todts? wie köndten dich diese Bößwichte zum Todt verdammen?

**O HERR** / ich bin die Ursach vnd Plage deines Leydens: Ich bin das Verdienst deines Todes / über mich solte das Urtheil des Todes gesprochen werden: ich trag das todtswürdige Laster / so an dir gerochen worden: ich bin die Ursach deiner Wunden / deines Leydens.

O ein wunderbarliche Weiß! ich vngerechter Mensch hab gesündigt / vnd Jesus der gerecht wird gestrafft: Was der Knecht verschuldet / das leidet der Herr: was der Mensch verwürckt / das überstehet **GOTT**.

Wohin du Sohn Gottes / wohin hat sich dein Demut genidriget? wohin ist dein Liebe so feurig erhinet? wohin ist dein Milde gerathen? wohin ist dein Güte erwachsen? wohin erstreckt sich dein Barmhertzigkeit. Ich bin dir vngehorsamb gewesen / vnd du bezahlest meinen Vngehorsamb: dein Ehr hab ich dir gestolen / vnd du lässest dich zum Creuz außführen / vnd außhencken: ich hab den verbottenen Apffel entfrembt / vnd du leydest Qual an dem Creuz: ich hab meine Händ zu vngewöhnlichen Dingen außgestreckt / vnd deine werden mit Nägeln durchschlagen? ich ließe mir den süßen Apffel wol schmecken / du aber nimbst zu dir die bittere Gallen.

Mein König vnd **GOTT** / wie soll ich dir diß alles widergeltten? dich will ich mir zu einem Exempel der Gedule vnd des Gehorsambs für Augen stellen: mein Creuz auß Liebe gegen dir getrost auß mich nehmen / vnd vmb deiner willen / mein Urtheil / ja auch den Tode selbst / als ein wolverdiente Straff / ganz vnterzaget leyden. Ja es soll mir ein herrlicher Lust seyn /  
mit

mir dir/vnd auß deinem Gehens etwas leyden. Dein Will soll mein Will seyn/ dein Gedächtnuß mein Trost: dein süßer Namen Iesus/mein Erquickung: deine Wunden mein Zuflucht: deine Thränen mein Labung: dein Blut/ mein Stärck: dein Todt mein Leben/Amen.

Ein Kürzeres.

**S**ieh bitte dich/aller süßester Jesu/durch deine gantz vngerechte Verurtheilung/ verdamme mich nicht: sondern erbarne dich mein/ vnd gib mir Verzeihung meiner Sünden/ ehe ich dir Rechenschafft geben muß. Ich bitt/ O HErr/ sprich zu meiner Seel/ was du jener verlassnen Sünderin gesprochen: hat dich jemand verdambt? HErr niemand. So verdambe ich dich auch nicht.

Fünfftes Capitel.

Gebett / wann er außgeführt wird.

**S**iehe/vnser HErr Iesus Christus/auff daß er heyligte das Volk/durch sein eigen Blut/hat er gelitten aussen vor der Stattpforten. So lasset vns nun zu ihm hinaufgehen/ vnd sein Schmach tragen. Dann wir haben hie kein bleibende Statt/ sondern wir suchen die Zukünfftige. So last vns nun GOTT/ offeren/durch disen Iesum allezeit/ das Opffer des Lob. Heb. 13. vnd sagen.

HErr/ willig vnd gehorsam will ich gehen als ein Lamblein zur Schlachtbanc/ den Namen Gottes darbey bekennen vnd preisen: Dann mit solchen  
 Dd 5                      Opffern

Opffern verdienet man GOTT. Der himmlische Vatter / welcher von den Todten erwecket hat meinen Hirten IESum Christum / der mach mich geschickt zu allem Guten / zu thun seinen Willen / vnd würcke in mir / was ihm gefällig ist / durch IESum Christum / welchem sey Ehr von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

## Sechstes Capitel.

## Gebett/wann man ihm zu trincken gibe.

**G**HERR IESU / ich bitt dich / durch die Bitterkeit deines leydens / gib mir den Kelch / den du hast getruncken / also durch die Gedult zuverkosten / daß ich mit himmlischen Freuden in deinem Reich ersättiget werde / Amen.

## Sibendes Capittel.

## Wann er zu der Ruchstatt kommet.

**G**Vatter der armen / O Tröster aller betrübtten Herzen / verlaß mich nicht zu dieser Stund / zu dir ruff ich von Herzen Grund: Dir sey geschenckt mein betrübtte Seel / welche du zu deiner Wohnung bereit hast / vnd geheiliget. Geheiligt werde dein Nam / zukomme dein Reich: Dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden.

O heylige Jungfrau Maria / Mutter der Gnaden / Mutter der Barmhertzigkeit / dir sey anbefohlen mein Leib vnd Seel: Führe vnd begleite mich / zu der gebenedeyten

Gebett/wann er in der Wallstatt aufgezo- gen wird. 427  
nedenten Frucht deines Leibs Jesum. Heilige Ma-  
ria Mutter Gottes bitt für ons arme Sünder jetzt  
vnd in der Stund vnfers Absterbens.

### Achtes Capittel.

Gebett/wann er in der Wallstatt  
aufgezogen wird.

**G**himmlischer Vatter/durch die Enblössung des  
heiligen Leibs Jesu Christi / welche auff dem  
Berg Calvariae geschehen / enblösse mein arme  
Seel von aller Vngerechtigkeit/vnd gib mir wider das  
hochzeitslich Kleid der Vnschuld / so in dem Blut des  
Lämbleins gewaschen. Bekleide mich mit starkem  
Glauben/ beständiger Hoffnung / inbrünstiger Liebe.  
Dann in deine Hand befihl ich meinen Geist.

O süßer Jesu/durch deine harre Wand/durch dei-  
ne schmerzliche Nägel: Durch all dein Leiden / vnd  
seliges Sterben / lindere mir mein Jorcht vnd  
Schmerzen: Verleyhe mir alles gedultig zu leiden/  
vnd selig zu sterben. Ich vergib allen meinen Fein-  
den/vnd bitt für sie/wie du O HErr für sie am Creuz  
gebetten hast. Ich küß auch das Creuz meines See-  
ligmachers vnd Erlösers Jesu Christi. Bey die-  
sen Wunden/haben alle Heilige Gnad vnd Verzey-  
hung der Sünden gefunden: Durch diese Wunden  
HErr / wirfst mir geben das ewige Leben. Dein ver-  
wirrtes Herz ist mein Zuflucht/dein süßer Name Je-  
sus mein Erquickung / dein Blut mein Stärck dein  
Todt mein Leben.

O Vatter meines HErrn Jesu Christi / in deine  
Hand

Händ befihl ich meinen Geist/heyliche Maria Mutter Gottes/bitt/rc.

Jesus du Sohn Davids erbarme dich mein/ in deine Händ befihl ich meinen Geist/heyliche Maria/rc.

ODer H. Geist / in deine Händ befihl ich meinen Geist/heyliche Maria/rc.

Heyliche Drenfaltigkeit ein einiger Oer / in deine Händ befihl ich meinen Geist/heyliche Maria/rc.

### Neandes Capittel.

### Gebett/nach dem Todt.

Altmächtiger ewiger Oer/der du den Menschen nach deinem Ebenbild erschaffen / vnd zu einem Erben deines Reichs verordnet hast: Wir bitten dein vndliche Barmhertzigkeit / du wöllest die Seel/ vnsers lieben Bruders ( Schwester ) welche du auß diesem Jammerthal zu dir geforderet hast / in deine Händ empfangen/vnd sie vor dem ewigen Todt bewahren. Du wöllest ihr auch gnädiglich verzeihen alle Missethat/wo sie dich jemalen in diesem sterblichen Leben erzürnet hat / damit sie mir allen Außerwählten/in ewigen Freuden lebe mit dir/dem ewigen wahren Oer Vatter / Sohn vnd heylichen Geist/ dem Lob/Ehr/vnd Preiß sey in Ewigkeit/Amen.

☩ : ) o ( : ☩



Regt